

Umbauzeit

Englisch: Setup Time

PRODUKTION/BEGRIFFE

Dauer für Kamera- und Lichtumbau zwischen zwei Einstellungen — bestimmt den Zeitplan des Drehtags.

Technische Details Standardumbauzeiten gliedern sich in definierte Arbeitsblöcke:

Kamera-Repositionierung (8-25 Minuten), Lichtumbau (20-90 Minuten), Set-Decoration-Anpassungen (10-45 Minuten) und Ton-Setup (5-15 Minuten). Bei Wechsel von 35mm auf digitale RED-Kameras

verkürzen sich reine Equipment-Umbauten um durchschnittlich 12 Minuten durch geringeres Gewicht und modularen Aufbau. Komplexe Kran- oder Dolly-Umbauten erfordern zusätzlich 30-60 Minuten, während einfache Stativ-zu-Stativ-Wechsel in 5-8 Minuten abgewickelt werden. Parallele Workflows

durch spezialisierte Departments reduzieren Gesamtumbauzeit um 25-40 Prozent. Geschichte & Entwicklung Der Begriff etablierte sich in den 1940er Jahren in deutschen Filmstudios, parallel

zum amerikanischen "Setup Time". Frühe UFA-Produktionen kalkultierten pauschal 45 Minuten pro

Umbau. Die Einführung von Zoom-Objektiven in den 1960er Jahren reduzierte mechanische Umbauten erheblich. Steadicam-Systeme (1976) und moderne Technocranes (1985) verlängerten hingegen

Setup-Zeiten durch komplexere Kalibrierung. Digital Intermediate Workflows seit 2000 verkürzen On-Set-Umbauten, da weniger praktische Filter und Lichtanpassungen erforderlich sind.

Praxiseinsatz im Film Terrence Malick kalkultiert systematisch 90-120 Minuten Umbauzeit für seine charakteristischen Golden-Hour-Sequenzen mit häufigen Objektivwechseln. "Birdman" (2014)

minimierte Umbauzeiten durch kontinuierliche Steadicam-Führung auf unter 15 Minuten zwischen den Pseudo-Einstellungen. Roger Deakins optimiert bei seinen Projekten Umbauzeiten durch präzise

Previsualization und reduziert durchschnittliche Setup-Wechsel auf 22 Minuten. TV-Serien wie "Breaking Bad" standardisierten 35-Minuten-Fenster für alle Standard-Umbauten durch strikte

Departement-Choreographie. Vergleich & Alternativen Umbauzeit unterscheidet sich von Company Move (Ortswechsel mit Transport) und Lunch Break (planmäßige Pause). Setup Time beschreibt

ausschließlich technische Rekonfiguration am identischen Location. Moderne Multi-Camera-Setups eliminieren bis zu 60 Prozent der Umbauten durch simultane Aufzeichnung verschiedener

Einstellungsgrößen. Pre-Rigging am Vorabend verkürzt Morning-Setups um durchschnittlich 45

Minuten. Virtual Production mit LED-Volumes reduziert Set-Decoration-Umbauten auf reine Kamera- und Lichtanpassungen, typischerweise 8-20 Minuten pro Setup.